Dorfheftli NEWS

für Egliswil und die Region

Titelbild:
Claudia Iberg und Renate Schnegg gehen in Pension

08/26



Mit dem Handy scannen!

Was ist Ihre Immobilie heute wert?

Kostenlose Online-Bewertung in nur 3 Minuten

www.primeselection.ch | **Ihr Immobilienpartner im Seetal und Wynental**



PRIME SELECTION
P. Hunziker

TELLIMATT
Sport- und Freizeitzentrum



Sport- und Freizeitzentrum
TELLIMATT
6287 Aesch LU
Telefon 041 917 31 00
www.tellimatt.ch

eris mann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Seit 1928 aus eigener Produktion
Für Sie nur das Beste
WIPF KÜCHEN



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

GEMEINDE EGLISWIL

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Egliswil
Mitteldorfstrasse 3
5704 Egliswil
Telefon: 062 769 75 75
E-Mail: gemeindekanzlei@egliswil.ch
Web: www.egliswil.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30
	14.00 – 18.30
Mittwoch	14.00 – 16.00
Donnerstag	08.30 – 11.30
Freitag	07.30 – 14.00

Häckseldienst
7. November

Grobsperrgut
14. Oktober

Gemeindeversammlungen
Ortsbürger und Einwohner: 26. November

Feiertage
Weihnachten/Stefanstag: 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtolstag: 1./2. Januar

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region
KROMER Print AG
printed in switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Egliswil

Dorfheftli – 1 Verlag, 18 Magazine, 20 Gemeinden.

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am
Mi., 2. September
Redaktionsschluss
Freitag, 28. August, 10 Uhr
Tagesaktuell unter:



Wir suchen dich

FACHPERSON KUNSTSTOFFBEARBEITUNG & ARBEITSVORBEREITUNG 80-100%

- Vielseitige technische Tätigkeit
- Förderung von Weiterbildungen
- Moderner Arbeitsplatz
- Kollegiales und familiäres Umfeld

Wir freuen uns darauf dich kennen zu lernen!

Neomat AG | 6215 Beromünster

LEA GROSSMANN
Marketing & Kommunikation

Passt Ihre Website noch zu Ihrem Unternehmen?

Der erste Eindruck entsteht oft online.
Wir gestalten Ihren digitalen Auftritt.

+41 79 310 01 53
info@leagrossmann.ch
leagrossmann.ch





Hirt AG Uhren Bijouterie Augenoptik

Ihr Partner in der Region für Uhren, Schmuckstücke, Brillen, Kontaktlinsen und Optometrie

HIRT AUGENOPTIK UHREN BIJOUTERIE

DYNOPTIC 1 PARTNER

Gemeindenachrichten

Lehrabschluss Arlinda Kista

Unsere Lernende Arlinda Kista hat ihre Lehrabschlussprüfung Kauffrau EFZ erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren Arlinda Kista herzlich zu dieser Leistung. Sie wird nach der Beendigung ihrer Lehrzeit am 6. August 2026 weiterhin bei der Gemeindeverwaltung Egliswil als Sachbearbeiterin Finanzverwaltung und Gemeindekanzlei in einem Pensum von 80% bis Ende März 2027 tätig sein. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Arlinda Kista.

Rasensanierung Sportplatz – Temporäre Sperrung

Ab 8. September 2026 wird der Rasen beim Sportplatz saniert. Es werden diverse Massnahmen zur Verbesserung der Rasenfläche vorgenommen. Die Sportplatzanlage ist wegen der Sanierung temporär ab dem 8. September 2026 bis auf Weiteres nicht verfügbar und wird gesperrt.

Einladung zum Mitwirkungsanlass vom Montag, 24. August 2026
Schulraumplanung und Dorfentwicklung

Die Gemeinde Egliswil steht vor wichtigen Entscheidungen zur zukünftigen Schulraumplanung. Die Planung soll nicht nur den künftigen Schulraumbedarf berücksichtigen, sondern auch die Bedürfnisse weiterer Bevölkerungsgruppen. Aufgrund des sehr ausgeprägten und aktiven Dorflebens wird deshalb im Rahmen der Schulraumplanung geprüft, wie die zentralen

Schulräume/Tagesstrukturen künftig für verschiedene Nutzergruppen zur Verfügung stehen können.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich zum Mitwirkungsanlass zur Schulraumplanung und Dorfentwicklung ein. Ziel des Anlasses ist, Bedürfnisse, Erwartungen und Ideen aufzunehmen und in die weiteren Planungsarbeiten einfliessen zu lassen. Die Erfahrungen und Perspektiven der Teilnehmenden bilden dabei eine wichtige Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Gemeindeliegenschaften.

Montag, 24. August 2026, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Egliswil

Damit wir den Anlass organisieren können, bitten wir Sie, uns Ihre Teilnahme bis spätestens 15. August 2026 per E-Mail (gemeindekanzlei@egliswil.ch) oder Telefon (062 769 75 75) mitzuteilen.

Der Gemeinderat freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Ein wichtiger Meilenstein für die Feuerwehr Seon-Egliswil: Richtfest des neuen Feuerwehrmagazins

Am 22. Juni 2026 durften die Gemeinderäte von Seon und Egliswil, die Baukommission, Vertreter von Walker Architekten, der Hector Egger Holzbau AG sowie die Führungsriege der Feuerwehr gemeinsam einen besonderen Moment feiern: das Richtfest des neuen Feuerwehrmagazins an der Egliswilerstrasse 34 in Seon.

Quelle: Gemeindeverwaltung Egliswil

Überall für alle
SPITEX
Unteres Seetal

Dini Spitex am Hallwilersee

Suechsch en Job?
De lueg doch of eusere Website verbi ond schek eus dini Bewärbig zue



ImmoService Partner GmbH

ImmoService Partner GmbH
Postadresse Aarau
Tellistrasse 94
5000 Aarau

Aarau: 062 822 24 34
Baden: 056 441 90 30
Tennwil: 062 822 24 30

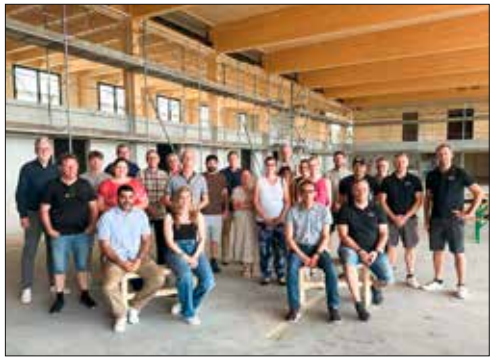
info@immoservice.ch



Ihr Immobilienmakler im Seetal und im Mittelland

– 19 Jahre Erfahrung
– Regional verankert
– Rundumdienstleister
– Immobilienbewerter mit Eidg. FA
– Immobilienverkauf
– Bekannt für aussergewöhnliche Finanzierungen

Gemeindenachrichten – Fortsetzung



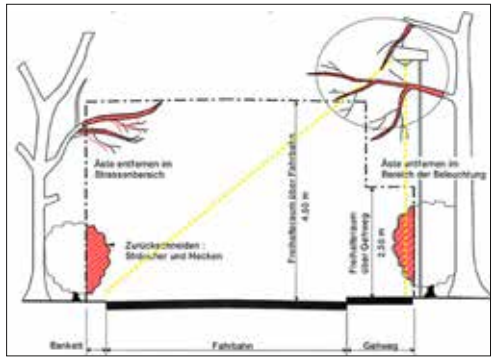
Nach der Fertigstellung des Dachstuhls wurde mit dem traditionellen Richtspruch und einer kleinen Feier ein weiterer bedeutender Baufortschritt gewürdigt.

Bis die Feuerwehr künftig vom neuen Magazin aus zu ihren Einsätzen ausrücken kann, stehen noch zahlreiche Ausbauarbeiten bevor. Geplant sind die Fertigstellung und der Bezug im Herbst 2026. Die Einweihung des neuen Feuerwehrmagazins soll dann im Frühjahr 2027 gemeinsam mit der Bevölkerung gefeiert werden.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern
Der Gemeinderat weist darauf hin, dass Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer verpflichtet sind, ihre Bepflanzung regelmässig zurückzuschneiden und die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten, um Sichtbehinderungen und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden nicht zu beeinträchtigen. Insbesondere bei Strasseneinmündungen, Kreuzungen und Ausfahrten sind freie Sichtverhältnisse unerlässlich.

Folgende Vorschriften sind zu beachten:

- Seitlicher Rückschnitt bis auf 60 cm Abstand ab Fahrbahnrand.
- Über Strassen ist ein lichter Raum von mindestens 4,50 m Höhe freizuhalten.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss eine lichte Höhe mindestens 2,50 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignale, Hydranten und Strassenschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Bei Strassenmündungen und Ausfahrten sind Sichtzonen von 2,50 m auf 50 m einzuhalten. Innerhalb dieser Sichtzonen ist ein freier Sichtbereich zwischen 0,60 m und 3 m Höhe sicherzustellen.



Es ist daher empfehlenswert, beim Rückschnitt eine ausreichende Pufferzone für das weitere Wachstum einzuplanen.

Der Gemeinderat macht darauf aufmerksam, dass Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer für Schäden, die durch ungenügend zurückgeschnittene Bepflanzung entstehen, haftbar gemacht werden können.

Quelle: Gemeindeverwaltung Egliswil

Ihr Familiencoiffure.

Termin nach telefonischer Vereinbarung.



coiffure 9

sandra lüscher
monika meier
rosenweg 9
5706 boniswil
fon 062 777 03 93

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien

grafsanitär

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen
Enthärtungsanlagen

Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
www.graf-sanitaer.ch

Hunziker

Ihr Elektro-Partner vor Ort

P. Hunziker Elektro, ZNL der Elektro-Bau AG Rothrist
5737 Menziken, +41 62 765 77 55
www.hunziker-elektro.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter Group

GEMEINDE EGLISWIL

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur Aufenthaltsqualität in unserer Gemeinde.

Weiterhin Einschränkung Wasserbezug (Verbot) / Aufruf zum Wassersparen

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der aktuellen Wetterprognosen, die auch in den kommenden Tagen keine nennenswerten Niederschläge erwarten lassen, bleibt die Versorgungslage angespannt. Punktuelle Gewitter können die Situation zwar vorübergehend entschärfen, führen jedoch nicht zu einer nachhaltigen Entlastung der Wasserversorgung.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung herzlich für das Verständnis, die Solidarität und den bewussten Umgang mit Wasser. Dank Ihrer aktiven Mithilfe und der Einhaltung der Einschränkungen tragen Sie wesentlich dazu bei, die Wasserversorgung auch in der aktuellen Trockenperiode sicherzustellen.

Aus diesem Grund bleiben die ab 16. Juli 2026 geltenden Einschränkungen und Verbote des Wasserbezugs bis auf Weiteres in Kraft:

Der Bevölkerung wird empfohlen, den Wasserverbrauch über die verfügten Massnahmen hinaus freiwillig zu reduzieren.

Sobald die Massnahmen aufgehoben werden, wird die Bevölkerung wieder informiert.

Hol dir ein Stück Fussballgeschichte!

10 % Rabatt mit Code DHEFTLI10

Originale Trikots deiner Legenden





EliteKits football kits

Beinwil am See elitekits.ch www.elitekits.ch

Quelle: Gemeindeverwaltung Egliswil



Geralt/Pixabay

Entsorgung

Altglas
Gebührenfrei über die speziellen Glas-Container beim Werkhof entsorgen.

Altkleider, Textilien
Noch brauchbare, saubere Kleidungsstücke aller Art und Grösse können beim Werkhof entsorgt werden.

Altmetall
Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Altpapier/Karton
Kostenlose Entsorgung von Altpapier beim Werkhof.

Altöl
Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Altmetall/grosses Aluminium
Kann zu folgenden Zeiten im Werkhof entsorgt werden: Dienst, 17 – 17.30 Uhr und Freitag, 11.30 – 12 Uhr

Aluminium / Aludosen
Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Batterien
Zurück an Verkaufsstelle.

Blechdosen/Aludosen
Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Elektrische und elektronische Geräte
Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

Grobsperrgut
Sperrige Einzelstücke wie Betten, Schränke etc. Maximale Grösse: 1,00 m × 0,50 m × 2,00 m. Maximales Gewicht: 30 kg. Nur brennbares Material (kein Metall!). Zwei Sperrgutmarken aufkleben (erhältlich im Volg Egliswil). **Sammlung: 14. Oktober**

Grüngut
Nur biologisch abbaubare Abfälle wie Küchenrüstabfälle, Kaffee-/Teesatz inkl. Filterpapier, Schnittblumen, Kleintiermist, Gartenabfälle, Pflanzenreste, Sträucher, Baum- und Rasenschnitt können beim Werkhof entsorgt werden. Baumschnitt und grössere Mengen an Grüngut lassen sich nach wie vor in der Grube im Juch ablagern. Diese Direktanlieferungen sind mit dem Bauamt abzusprechen.

Häckseldienst
Häckseldienst für Strauch- und Astmaterial. Mithilfe wird vorausgesetzt. Rechtzeitig vor dem Häckseldienst wird in alle Haushaltungen in Egliswil ein Flugblatt mit näheren Angaben und Anmeldeinformationen verteilt. **Daten: 7. November; ab 8 Uhr.**

Haushaltkunststoffe
Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoffe sind im Haushalt allgegenwärtig. Diese gehören aber nicht in den Kehricht, sondern können mit dem Sammelsystem Bring Plastic Back der Wiederverwertung zugeführt werden. Der Gemeinderat hat sich im Interesse der Bevölkerung und der Umwelt für die Einführung dieser zertifizierten und nachhaltigen Sammellösung entschieden. Seit 1. März 2025 können deshalb in Egliswil Haushaltkunststoffe mit dem System Bring Plastic Back gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Vorerst handelt es sich um eine zweijährige Pilotphase. Weiere Informationen finden Sie unter www.sammelsack.ch

Inertmaterial
Nicht verwertbare mineralische Bauabfälle sowie unverschmutztes Aushubmaterial (Keramische Plättli, Blumenkisten- oder Töpfe, Glas, Mischabbruch, Asche, Ziegel). Kann zu folgenden Zeiten im Werkhof entsorgt werden: Dienst, 17 – 17.30 Uhr und Freitag, 11.30 – 12 Uhr

Kehricht
In der Regel wird jeden Mittwoch ab 13 Uhr von einem Abfuhrunternehmen der an den Kehrichtsammelplätzen bereitgestellte Kehricht abgeholt und in die Kehrichtverbrennungsanlage Buchs überführt. Die Abfälle dürfen erst am Abfuhrtag an den Sammelplätzen bereitsgestellt werden.

Kehrichtsäcke und Sperrgutmarken sind im Volg Egliswil erhältlich.

Kleinsperrgut
Brennbares Material in festverschnürrten Bündeln, Schachteln oder 110-Liter-Kehrichtsäcken. Maximale Grösse: 1 m × 0.50 m × 0.8 m. Maximalgewicht 20 kg. Nur brennbares Material (kein Metall!). Sammlung: Jeden Mittwoch. Ausfallende Touren werden in der Regel am Dienstag vorgeholt.

Quelle: Gemeindeverwaltung Egliswil

Seetal-Metzg

Grillhits für heisse Sommertage

5703 Seon | 062 775 11 24 | info@seetal-metzg.ch | www.seetal-metzg.ch



Genussmomente RÜGEL z'MORGE

Sonntag, 30. August 2026, 10-14 Uhr

Jetzt Ihren Tisch reservieren für den feinen Sonntagsbrunch

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.vitabellaruegel.ch

Vitabella Rügel | Sarmenstorferstr. 52 | 5707 Seengen
062 767 60 50 | reception@vitabellaruegel.ch
Kostenlose Parkplätze | Kinderspielplatz

CHF 48.- pro Person

Unser neustes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Feuerwehr Mittleres Wynental** viel Erfolg mit der neuen Website und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.fw-mw.ch

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

GEMEINDE EGLISWIL

Entsorgung – Fortsetzung

Leuchtstoffröhren und Entladungslampen
Zurück an Verkaufsstelle.

Nespressokapseln
Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Pneus
Zurück zu Verkaufsstelle.

Sonderabfälle
Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden.

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 13.15 bis 16 Uhr, Mittwoch, 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag, 13.15 bis 15 Uhr

Werkhof Bündtenweg 11
Montag – Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 20.00 Uhr

Weitere Entsorgungsstellen in der Region
Bausort – die Recycling Oase, Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz
Recycling-Paradies, Märkiweg 3, 5502 Hunzenschwil brings Sammelstelle Wohlen, Wilstrasse 55, 5610 Wohlen

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen

Röm.-kath. Kirchgemeinde
Pfarrei St. Theresia Seon
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie unter: www.pastoralraum-lenzburg.ch/seon/

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Quelle: Gemeindeverwaltung Egliswil



pexels/Pixabay

Vereine

Alle Egliswiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein Egliswil
Training: Mi., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Laubacher Elise, Gartenweg 2, 5704 Egliswil, elise.laubacher@stvegliswil.ch, www.stvegliswil.ch

Egliswiler Chlauschlöpfer
Infos: Zobrist Stefan, Roniweg 25, www.chlauschloepfe.ch

FC Egliswil
Infos: Schaffner Marc, Winterthur (Präsident). Infos: www.facebook.com/fcegliswil

Feuerwehrverein Egliswil
Infos: Huber Roman, 079 600 29 77, huber@yetnet.ch, www.feuerwehrverein-egliswil.jimdofree.ch

Frauenriege Egliswil
Training: Mo., 19.30 – 21.30 Uhr. Infos: Lüscher Manuela, manuela.luescher@stvegliswil.ch, www.stvegliswil.ch/frauenriege/

Frauenverein Egliswil
Infos: Häusermann Eveline, 062 775 36 23, eveline.haeusermann@gmx.ch

Hobby Egliswil
Infos: Weber Erika, weber_erika@bluewin.ch

Kirchenchor Seengen
Proben: Do., 20 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien finden keine Proben statt. Infos: Lämmli Rosina, Co-Präsidentin, 062 777 23 73

Männerriege Egliswil
Training Männerriege 35+: Do., 20.15 – 22 Uhr. Männerriege 55+: Mi., 19 – 20.15 Uhr Infos: Züttel Urs, 079 777 65 74, zuettels@hotmail.com, stvegliswil.ch/mannerriege/

Muki-/Vaki-Turnen Egliswil
Infos: Aeschbach Sabine, s-haeusermann@bluewin.ch

Musikgesellschaft Egliswil
Probezeit/Lokal: Mo. und Mi., 20 resp. 20.15 Uhr bis 22 Uhr, Gemeindesaal. Infos: Weber Jeanette, 062 775 21 18, uj.weber@bluewin.ch, www. mgegliswil.ch

Natur- und Vogelschutzverein Egliswil
Infos: Thut Thomas, Mitteldorfstrasse 16, 062 775 35 26, www.nvegliswil.clubdesk.com

PumpTrack Egliswil
Unser Verein realisiert eine Attraktion für die ganze Region und unterstützt konkrete Kinder- und Jugendförderung. Den Pumptrack hegen und pflegen und zu einem aussergewöhnlichen Treffpunkt werden lassen, das ist unser Ziel. Infos: Bader Karin, 062 896 17 52, karin@bader-online.ch, www.pumptrack-egliswil.ch

Senioren-Mittagessen
Nachfolgend die Daten der Senioren-Mittagessen im Restaurant Bürgi «Kathi's Schmankerl»: **Do., 27.08., 17.09., 29.10., 26.11., 17.12.** Wer beim letzten Mal dabei war, gilt als angemeldet. Wer verhindert ist oder gar nicht mehr kommen möchte, bitte unbedingt zeitnah direkt im Restaurant Bürgi, Tel. 062 775 05 34, abmelden. Neue interessierte Gäste werden gebeten, sich direkt im Restaurant anzumelden und gelten ohne Absage fortlaufend als angemeldet. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt und Fahrdienst (ohne Rollstuhl) für bis zu 4 Personen: Giger Gila, Winkelweg 3, 5704 Egliswil, 076 305 94 90.

Senioren-Laufgruppe
Treffpunkt bei jedem Wetter: Mi., 9.30 Uhr, Waageplatz. Danach laufen wir mit oder ohne Walkingstöcke oder dem Regenschirm los. Unterwegs Stopps mit verschiedenen Beweglichkeits-, Mobilisations-, Kräftigungs- und Gleichgewichtsübungen. Ende gegen 11 Uhr. Teilnehmerbeitrag: CHF 5.–/Teilnahme. Infos: Häusermann Emmi, 062 775 21 46, 077 507 30 72

SVP Egliswil
Infos: Hunziker Robert, rhunziker@itcompro.ch

Turnverein STV Egliswil
Training: Di. und Fr., 20 bis 22 Uhr Infos: Häusermann Silvio, Mühlemattstrasse 78, 5000 Aarau, silvio.haeusermann@stvegliswil.ch, www.stvegliswil.ch

Volleyball
(Volley)Training der Frauen- und Männerriege. Wir treffen uns zweimal im Monat zum gemeinsamen (Volley)Training: Mo., 20.30 – 22 Uhr, MZH und Do., 20.15 – 22 Uhr, Gemeindesaal). Daten zweite Jahreshälfte: **Mo., 10.8., Do., 27.8., Mo., 14.9., Do., 24.9., Mo., 12.10., Do., 22.10., Mo., 2.11., Do., 12.11., Mo., 7.12., Do., 17.12.** Wer Interesse hat, soll sich doch inkl. Natelnummer per E-Mail melden: cristinaguetg@hotmail.com

Wäbi-Turnen
Training: Mo., 19 bis 20 Uhr, Gemeindesaal. Infos: Frohnert Günter, 062 775 04 47



Die beiden Gemeindeschreiberinnen Sarah Hunziker und Alexandra Weber übernehmen die Gemeindeschreiberstelle im Co-Amt.

Gemeinsame Stärke für Egliswil

Zwei erfahrene Gemeindeschreiberinnen, eine gemeinsame Verantwortung – mit Sarah Hunziker und Alexandra Weber setzt Egliswil auf ein modernes Führungsmodell, das Erfahrung, Fachwissen und Kontinuität vereint.

(Eing.) – Seit dem 1. Juli wird die Gemeindeschreiberstelle in Egliswil erstmals im Co-Modell geführt. Was auf den ersten Blick nach einer organisatorischen Neuerung klingt, ist in Wirklichkeit eine durchdachte Antwort auf die steigenden Anforderungen an eine moderne Gemeindeverwaltung. Statt das Wissen und die Verantwortung auf eine Person zu konzentrieren, setzt Egliswil künftig auf zwei ausgewiesene Fachpersonen, die sich ideal ergänzen.

Ganz zufällig ist diese Konstellation nicht entstanden. Sarah Hunziker und Alexandra Weber verbindet weit mehr als ihr Beruf. Beide sind diplomierte Gemeindeschreiberinnen und bewegen sich seit vielen Jahren im Gemeindewesen des Seetals. Ihre beruflichen Wege führten sie durch Gemeinden wie Meisterschwanden, Fahrwangen, Seengen, Hallwil und schliesslich Egliswil. Sie kennen deshalb nicht nur Gesetze, Prozesse und Verwaltungsabläufe – sie kennen auch die Region, ihre Besonderheiten und viele der Menschen, für die sie arbeiten.

Ihre Zusammenarbeit begann allerdings schon viel früher: Während ihrer kaufmännischen Ausbildung war Alexandra Weber Lernende von Sarah Hunziker, die sie damals als Berufsbildnerin begleitete. Aus dem Ausbildungsverhältnis entwickelte sich über die Jahre eine fachliche Kollegialität auf Augenhöhe. Beide gingen ihren eigenen beruflichen Weg, sammelten in verschiedenen Gemeinden wertvolle Erfahrungen und begegnen sich heute als zwei ausgewiesene Fachpersonen wieder – nun erstmals in gemeinsamer Verantwortung.



Sarah Hunziker bringt jahrzehntelange Erfahrung mit. Als diplomierte Gemeindeschreiberin verfügt sie über breites Generalistenwissen und vertiefte Fachkenntnisse in unterschiedlichsten Bereichen der öffentlichen Verwaltung. Gleichzeitig bildet sie sich kontinuierlich weiter, um den stetig wachsenden Anforderungen des Gemeindewesens gerecht zu werden. Nachdem ihre Kinder inzwischen älter geworden sind, kann sie ihre berufliche Erfahrung heute wieder verstärkt einbringen und zusätzliche Verantwortung übernehmen.



Alexandra Weber ist dem Gemeindewesen seit ihrer kaufmännischen Ausbildung treu geblieben. Auch sie ist diplomierte Gemeindeschreiberin und hat in verschiedenen Gemeinden wertvolle Erfahrungen als Sachbearbeiterin, stellvertretende Gemeindeschreiberin sowie Leiterin Sozialdienst und Einwohnerdienst gesammelt. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit widmet sie sich mit grosser Passion den Pferden und befindet sich derzeit in Ausbildung zur Pferdephysiotherapeutin. Gerade deshalb schätzt sie ein Arbeitspensum, das Raum für beide Leidenschaften zulässt.

Genau darin liegt die Stärke des neuen Modells. Während Sarah Hunziker ihre erweiterten zeitlichen Möglichkeiten einbringen kann, profitiert Alexandra Weber von einem Pensum, das Beruf und Ausbildung ermöglicht. Gemeinsam entsteht eine Lösung, die beiden gerecht wird – und gleichzeitig der Gemeinde einen erheblichen Mehrwert bietet.

Für Egliswil bedeutet die Co-Leitung vor allem eines: gebündelte Fachkompetenz. Zwei erfahrene Gemeindeschreiberinnen bringen unterschiedliche Perspektiven, vielfältiges Spezialwissen und langjährige Praxiserfahrung zusammen. Entscheidungen können gemeinsam reflektiert werden, Stellvertretungen sind jederzeit gewährleistet und wertvolles Wissen bleibt dauerhaft in der Verwaltung erhalten.

Mit der neuen Organisationsform setzt der Gemeinderat bewusst auf Kontinuität, Qualität und Zukunftsfähigkeit. Die Einwohnerinnen und Einwohner profitieren von einer Verwaltung, die fachlich breit abgestützt ist und auch langfristig auf stabile Strukturen bauen kann.
Sarah Hunziker und Alexandra Weber freuen sich darauf, diese neue Verantwortung gemeinsam wahrzunehmen und die Zukunft der Gemeinde Egliswil aktiv mitzugestalten.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst der Erlebniswoche 2026



(Eing.) – Zum Thema «Noah und de Rägeboge» hat in der ersten Schulferienwoche die Erlebniswoche stattgefunden. Viele Kinder, Hilfsleitende und Leitende haben zusammen gesungen, gespielt, gebastelt, geprobt, musiziert, gekocht und feine Desserts und Zvieris gemacht. Die Grossen haben den Kleinen geholfen und manchmal kamen die Kleinen ganz gross raus. Gemeinschaft steht im Zentrum der Woche, die Pfarrerin Susanne Meier-Bopp zusammen mit dem Leitungsteam seit mehr als 20 Jahren vorbereitet und durchführt. Ein gelungener Abendausflug mit Schiff und anschliessender Tanzeinlage rundete die fröhliche Woche ab. Nun freuen sich alle, dass sie die Lieder, Theaterszenen, Kostüme und Musik am Gottesdienst vom 9. August 2026 in der reformierten Kirche Seengen, um 10 Uhr, präsentieren können. Herzlich willkommen!





Traditioneller Abschied und bewegende Verabschiedungen an der Schule Egliswil

Mit dem traditionellen Uselüte verabschiedete die Schule Egliswil am Donnerstag, 2. Juli, ihre Sechstklässlerinnen und Sechstklässler. Die anschliessende Abschlussfeier in der Mehrzweckhalle bot nicht nur ein abwechslungsreiches Programm, sondern auch den würdigen Abschied zweier langjähriger Lehrpersonen, die die Schule während insgesamt 50 Jahren mitgeprägt haben.



Präsentationen der Schülerinnen und Schüler an der Feier.



Anmoderation der einzelnen Klassen gehörte genauso dazu.

(dah) – Mit dem traditionellen Uselüte wurden am Donnerstag, 2. Juli, die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler der Schule Egliswil feierlich verabschiedet. Punkt 10 Uhr läuteten die übrigen Schülerinnen und Schüler ihre ältesten Gspändli aus dem Schulhaus. Das Uselüte hat in Egliswil seit vielen Jahren einen festen Platz im Jahreskalender und bildet jeweils einen stimmungsvollen und geselligen Abschluss der Primarschulzeit.

Im Anschluss versammelten sich Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie zahlreiche Eltern in der Mehrzweckhalle zur Abschlussfeier. Die Eltern der Abschlussklassen sind traditionell zu diesem Anlass eingeladen und konnten sich über ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Darbietungen freuen. In diesem Jahr erhielt die Feier einen besonderen Rahmen: Nebst den Familien waren auch ehemalige Lehrpersonen sowie frühere Schulleiterinnen eingeladen, da gleich zwei langjährige Lehrpersonen verabschiedet wurden.

Nach den Aufführungen würdigte Co-Schulleiterin Ruth Huber-Fricker den langjährigen Einsatz von Claudia Iberg und Renate Schnegg. Claudia Iberg verlässt die Schule Egliswil nach 20 Jahren, Renate Schnegg nach beeindruckenden 30 Jahren. Mit persönlichen Worten und grossem Dank wurden die beiden Lehrpersonen verabschiedet und für ihr langjähriges Engagement zugunsten der Schule und ihrer Schülerinnen und Schüler geehrt. So wurde die Abschlussfeier nicht nur für die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler zu einem besonderen Abschied, sondern auch für zwei Persönlichkeiten, die das Schulleben in Egliswil, während vieler Jahre geprägt haben.



Claudia Iberg und Renate Schnegg nehmen Abschied von der Schule Egliswil und gehen in den wohlverdienten Ruhestand.

Ein Abschied voller Erinnerungen und Dankbarkeit

Über Jahrzehnte hinweg haben sie das Schulleben in Egliswil mitgestaltet und zahlreiche Kinder auf ihrem Weg begleitet. Nun verabschieden sich zwei langjährige Lehrerinnen in die Pension. In ihren persönlichen Rückblicken erzählen sie von erfüllenden Jahren, kreativen Momenten und den vielen Begegnungen, die ihre Zeit an der Schule geprägt haben.

(dah) – Claudia Iberg – Ein persönlicher Rückblick nach 20 Jahren in Egliswil

Nach 20 schönen und erfüllten Jahren an der Schule Egliswil verabschiede ich mich nun in meine Pensionierung. Als Lehrerin für Technisches und Textiles Gestalten (TTG) durfte ich in dieser Zeit viele Schülerinnen und Schüler begleiten, fördern und inspirieren. Es war mir immer eine grosse Freude zu sehen, wie aus Ideen, Stoffen, Holz, Faden und Farbe ganz persönliche Werkstücke entstanden sind.

Meine Arbeit in Egliswil hat mir sehr viel Spass gemacht. Besonders geschätzt habe ich die Begegnungen mit den Kindern, die Zusammenarbeit im Schulteam und die Verbundenheit mit dem Dorf. In all den Jahren durfte ich viele kreative Momente miterleben – Momente, in denen die Kinder mit Geduld, Ausdauer und Fantasie etwas Eigenes geschaffen haben.

Das technische und textile Werken war für mich immer mehr als nur ein Schulfach. Es bot Raum zum Ausprobieren, Gestalten, Lernen und Staunen. Mir war es wichtig, den Kindern praktische Fähigkeiten zu vermitteln und ihnen gleichzeitig Mut zu machen, eigene Ideen umzusetzen und stolz auf ihre Arbeiten zu sein.

Nun freue ich mich auf den neuen Lebensabschnitt, der vor mir liegt. Gleichzeitig blicke ich mit grosser Dankbarkeit auf meine Zeit in Egliswil zurück. Ich danke allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie allen, die mich auf diesem Weg begleitet haben, ganz herzlich. Die vielen Begegnungen und Erinnerungen werde ich in guter Erinnerung behalten.

Renate Schnegg – 30 Jahre Lehrerin in Egliswil

Das Wandern und generell die Vielfalt der Natur liebe ich.

30 Jahre unterrichten, sind für mich 30 spannende Wanderungen planen und durchführen: viele Höhenmeter, tiefe, imposante Schluchten, wunderschöne Wasserfälle, grosse und kleine Bäche, reissende Flüsse ruhige Waldwege, ab und zu unüberwindbare Hindernisse mit neuen, spannenden Alternativrouten.

Auf meinen Wanderungen war ich selten allein unterwegs. Viele Kinder, Erwachsene begleiteten mich.

Obwohl ich viele Streifzüge selbst durchgeplant hatte, erlebte ich immer wieder Überraschungen Jede Begebenheit forderte mich heraus. Ich durfte staunen, mir neue Erkenntnisse aneignen, Schritte zurückgehen, innehalten, holprige Wege in Angriff nehmen, Pausen einlegen, unüberwindbare Hindernisse akzeptieren und mich neu ausrichten.

30 Jahre Unterricht an der Schule Egliswil war für mich eine grossartige Lebensschule: Lachen, diskutieren, schweigen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, der jeweiligen Schulleitung, nach geeigneten Lösungen suchen, um die gesteckten Ziele zu erreichen, war mir sehr wichtig.

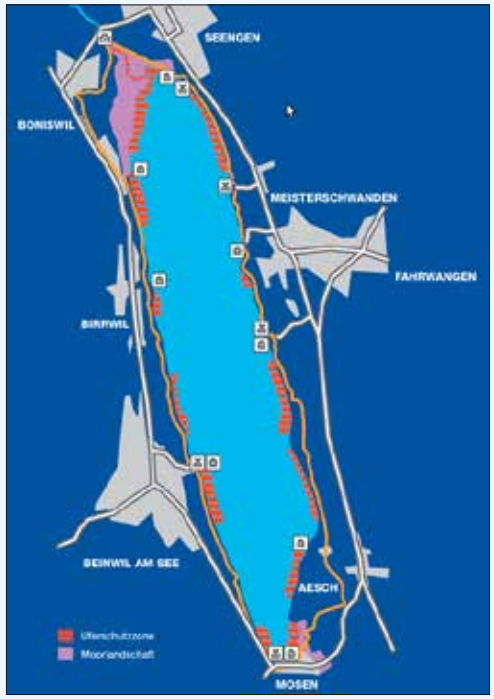
Ja, meine Wanderungen verliefen nicht immer nach meinem Plan. Es gab jedoch selten einen Wunsch, auf die bevorstehende Exkursion zu verzichten. Dafür bin ich all meinen Begleitern dankbar und wünsche uns für die Zukunft viele weitere, erlebnisreiche Wegabschnitte.



Nebst den beiden aktuellen Schulleiterinnen im Co-Amt schauten noch zwei ehemalige Rektorinnen beim Abschluss hinein.

Mit dem SUP durch den Aabach oder in die Uferschutzzone – darf man das?

Der Hallwilersee lädt an heissen Sommertagen zum Baden, Stand-up-Paddeln (SUP) oder Schlauchbootfahren ein. Doch was viele nicht wissen: Nicht überall darf gepaddelt werden.



Besonders häufig stellen wir fest, dass Wassersportgeräte in den Aabach oder in geschützte Uferbereiche fahren. Dabei handelt es sich nicht um eine Kleinigkeit, sondern um wichtige Naturschutzbestimmungen.

Die orange markierten Uferschutzzonen dürfen mit SUPs, Kajaks, Booten und anderen Wasserfahrzeugen nicht befahren werden. Diese Bereiche dienen als Rückzugsort für Wasservögel, Fische und zahlreiche weitere Tierarten. Bereits eine kurze Störung kann dazu führen, dass Tiere ihre Nester verlassen oder wertvolle Lebensräume beeinträchtigt werden. Ebenfalls verboten ist das Befahren des Aabachs zwischen dem Hallwilersee und dem Schloss Hallwyl. Wer dort mit einem SUP oder einem anderen Wasserfahrzeug unterwegs ist, verstösst gegen die geltenden Vorschriften. Schwimmen ist dort hingegen erlaubt.

Wer mit dem SUP unterwegs ist, sollte zudem einige weitere Regeln beachten. Halten Sie mindestens 25 Meter Abstand zum Schilfgürtel und möglichst grossen Abstand zu Wasservögeln. Ab einer Entfernung von 300 Metern vom Ufer muss zudem eine geeignete Schwimmhilfe mitgeführt werden. Kursschiffe haben jederzeit Vortritt und benötigen aufgrund ihres langen Bremsweges genügend Platz.

Mit ein wenig Rücksicht können wir gemeinsam viel bewirken. Der Hallwilersee ist nicht nur ein beliebtes Naherholungsgebiet, sondern auch ein wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Wer die markierten Schutzzonen respektiert und sich an die Regeln hält, trägt dazu bei, dass Mensch und Natur den See auch künftig gemeinsam nutzen können.

Die Regionalpolizeien Lenzburg und Aargausüd wünschen Ihnen einen schönen, sicheren und erholsamen Sommer am Hallwilersee.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Brombeerblaue Tage
Simone Veenstra
Rowohlt, 2026

Beschreibung
Elisas Leben ist eng getaktet. Als Landschaftsarchitektin hetzt sie von einem Projekt zum nächsten, immer erreichbar, immer unter Strom. Als ihr Vater zu einer Untersuchung ins Krankenhaus muss, willigt sie widerstrebend ein, für einige Tage sein Gutshaus auf Rügen zu hüten. Auf der Insel angekommen, ist Elisa entsetzt. Das Haus entpuppt sich als Sanierungsprojekt, der Garten ist von Brombeerranken überwuchert, WLAN und fliessend Wasser gibt es nur unter freiem Himmel. Während sie versucht, das Chaos zu bewältigen, entdeckt Elisa ihre Liebe zu den Pflanzen wieder. Sie nimmt sich des verwilderten Grundstücks an und stösst dabei auf Geheimnisse aus der Vergangenheit der Insel, die auch auf ihr eigenes Leben ein neues Licht werfen. Elisa muss sich entscheiden. Kann sie sich auf Rügen ein neues Leben aufbauen?

Tipp von Susanne Hirt
Simone Veenstra hat einen wunderbaren Sommerroman geschaffen. Die Protagonistin Elisa wirkt so lebendig und ehrlich, dass man direkt mit ihr fühlt. Langsam lässt sie sich auf die Situation ein, nimmt Kontakt zu den Menschen auf, entdeckt eine Fülle alter Pflanzen und findet dabei zu sich selbst.



The Faraway Inn – Wo Magie zu Hause ist
Sarah Beth Durst
Loewe, 2026

Beschreibung
Ein magischer Zufluchtsort für alle, die einen brauchen. Weil ihr zu Hause in Brooklyn das Herz gebrochen wurde, verbringt Calisa die Sommerferien bei ihrer Grosstante Zee im Faraway Inn. Genau der richtige Ort für Liebeskummer, denn das Gasthaus liegt tief verborgen in den verwunschenen Wäldern von Vermont. Doch als Calisa dort ankommt, ist nichts wie erwartet. Das Haus ist in einem miserablen Zustand und ihre Grosstante möchte sie gar nicht dahaben. Nicht nur das: Das Inn scheint ein magisches Geheimnis zu bergen. Und dann ist das auch noch Jack, der Calisas wundes Herz viel zu schnell schlagen lässt.

Tipp von Sina Geissbühler
Eine gemächlich dahinplätschernde Cozy-Fantasy-Geschichte speziell für junge Erwachsene (YA) ab 12 Jahren. Die liebenswerten und teils skurrilen Pensionsgäste stellen Calisa oftmals vor Herausforderungen. Dabei verlässt sie immer wieder ihre Komfortzone, lernt sich selbst besser kennen und findet neue Freunde. Das Faraway Inn ist ein Rückzugsort der besonderen Art.

Quelle: Gemeinde- und Oberstufenbibliothek Reinach AG

toppharm
Wyna Apotheke

Sicher durch sonnige Tage

Die Haut ist nicht nur das grösste Organ des Menschen, sondern auch eines seiner wichtigsten Schutzsysteme. Sie wirkt als physikalische und immunologische Barriere, reguliert Temperatur und Wasserhaushalt des Körpers und ermöglicht unseren Tastsinn.



Sonnenschein macht uns glücklich: Er begünstigt das anregende Hormon Serotonin und die Vitamin-D-Produktion. Zu viel Sonne schadet jedoch: Sie verbrennt die Haut. Langfristig beschleunigt dies das Altern der Haut und erhöht das Risiko für bösartige Hautveränderungen. Verantwortlich dafür sind die UV-Strahlen.

Das können Sie tun, um sich vor der Sonne zu schützen:
Direkte Sonneneinstrahlung meiden, besonders zwischen 11 und 16 Uhr. Auch im Schatten, unter dem Sonnenschirm und bei bewölktem Himmel müssen wir uns vor UV-Strahlen in Acht nehmen und Sonnenschutz verwenden.

Deckende Kleidung ist draussen immer empfohlen. Dazu gehören insbesondere schulter- und nackenbedeckende Shirts, aber auch ein Hut und eine Sonnenbrille mit UV-Schutz.

Sonnencremes mit hohem Lichtschutzfaktor schützen die Haut. Ihr Apotheken-Team weiss, welche Crème zu Ihrem Hauttyp passt. Tragen Sie diese eine halbe Stunde vor Aufbruch auf und cremen Sie regelmässig nach.

Babys und Kinder haben eine besonders empfindliche Haut. Dazu kommt ein erhöhtes Risiko für Sonnenstiche, Hitzschläge und Überhitzungen. Schützen Sie die Kleinen darum gut vor der Sonne, dem Erhitzen und dem Austrocknen.

Florian Schwyter, Fachapotheker in Offizinpharmazie FPH, Eidg. dipl. Apotheker
TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm
Bildnachweis: zVg. TopPharm (KI generiert)

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Späte Einsichten

Es war ein Schock, nicht nur für das obere Wynental. Das Spital Menziken schliesst Ende Oktober 2026. Die finanziellen Kennziffern waren seit Jahren nicht ausreichend gut, zudem konnte mit der immer schlechteren Auslastung ein Vorhalten von 24/7-Leistungen nicht mehr bezahlt werden. Die Vergütung mittels Fallpauschalensystem, in der Schweiz 2012 eingeführt, kann kleinere Spitäler mit wenig Privatpatientenanteil nicht mehr ausreichend finanzieren. Wo dieser Anteil noch hoch genug ist, funktioniert dies gerade noch ausreichend gut. Aber auch diese Spitäler werden in Zukunft Schwierigkeiten bekommen oder haben sie jetzt schon. Von der Politik ist eine Zentralisierung gewünscht. Man schliesst sozusagen heute keine Spitäler mehr, zumindest nicht, wenn man als Departementsleiter wiedergewählt werden will, man lässt sie sozusagen «eingehen».

Genauso geschehen jetzt am Spital Menziken. Die Bevölkerung ist verständlicherweise geschockt und tief betroffen. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die Auslastung in den vergangenen Jahren immer schlechter geworden ist. Dies sicher auch aufgrund des Wunsches vieler Einheimischer, sich woanders und eben nicht in Menziken behandeln zu lassen. Und dies hat – so ehrlich muss man sein – auch mit Qualitätsaspekten zu tun. Und mit der Tatsache, dass sich negative Bewertungen immer um ein Mehrfaches weiter verbreiten als positive.

Es ist beispielsweise nicht vorteilhaft, wenn Patientinnen und Patienten mehrere Stunden im Notfall warten müssen, bis sie behandelt oder weiter abgeklärt werden. Diese Tatsache hätte man schnell und effizient beheben können, leider ist dies ausgeblieben. Der Notfall ist das Aushängeschild eines Spitals, sozusagen auch die Eingangspforte. Leider hat man dieser Tatsache diesbezüglich keine Rechnung getragen.

Zum Glück habe ich aber auch sehr viele gute und hervorragende Rückmeldungen gehabt von Patientinnen und Patienten. Sie waren sehr zufrieden sowohl mit der Betreuung rund um die Operation als auch mit der gesamten pflegerischen und ärztlichen Behandlung während des stationären Aufenthalts.

Insgesamt ist der Verlust des Akutspitals ein herber Verlust für die Region und bedeutet einen massiven Verlust an medizinischer Versorgungssicherheit. Als Einwohner von Menziken macht mir dies Sorgen. Immer mehr Zuzüger und nun zumindest medizinisch deutlich weniger Infrastruktur passen politisch nicht zusammen.

Wir vom ZOC Wynental werden in Reinach in unseren Räumlichkeiten bleiben und alles erdenklich Mögliche tun, um weiter unsere Patienten und Patientinnen operativ zu versorgen, dann eben weiter in Sursee, Rothrist oder gar Zofingen oder Aarau. Die kleineren Operationen werden wir im ZOC Wynental durchführen wie bisher auch mit dem gleichen Team und mit der gleichen Leidenschaft wie schon seit vielen Jahren.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Zahngesundheit



Ich hatte eine gute Nachricht für den Besitzer des kleinen Yorkshire Hündchens: Wir würden bei ihm nie mehr die Zähne reinigen müssen. Aber Sie ahnen es, es gab auch eine schlechte Nachricht dazu: Der Grund dafür war nämlich, dass wir dem Kleinen alle seiner zehn, bisher noch verbliebenen Zähne entfernen mussten. Zahngesundheit ist ein schwieriges Thema in der Veterinärmedizin, denn die Tiere können uns nicht mitteilen, wenn Zähne schmerzen. Manchmal merkt man es ihnen an, aber dann ist es häufig schon etwas zu spät. Der Yorkshire frass nämlich seit Wochen nicht mehr gut und bei der Inspektion der Mundhöhle kam uns übler Geruch entgegen. Wir erkannten, dass einige Zähne keinen festen Halt mehr im Kiefer hatten, was geschieht, wenn sie nicht genügend beansprucht werden. Kleine Hunde kauen weniger gerne an Kaustengeln und verdauen Knochen oft schlechter. Die Folge ist Zahnsteinbildung, Zahnfleischentzündung und Zahnfleischrückgang. Eine regelmässige Reinigung der Zähne wäre daher von Vorteil. Entweder manuell mit Zahnbürste und spezieller Zahnpasta, oder mit geeigneten Kauartikeln. Eine weitere Möglichkeit ist die professionelle Zahnreinigung beim Tierarzt, welche in Sedation durchgeführt wird. Manchmal beneide ich übrigens die Tiere um ihren sanften Schlaf, wenn ich bei meiner Dentalhygienikerin mit zerknäueltem Papiertaschentuch in den klammen Fingern verkrampft auf dem Zahnarztstuhl sitze. Inzwischen hat sich die Zahnmedizin auch in der Veterinärmedizin rasant weiterentwickelt und es gibt auch Zahnspezialisten. Mit Zahnröntgen können frühzeitig Diagnosen gestellt werden, was sich jedoch nicht jeder Tierhalter finanziell leisten kann. Grössere Hunde haben weniger Zahnstein, was aber sehr individuell auch von der Zusammensetzung des Speichels, der Futterart und den vorhandenen Bakterien abhängt. Bei diesen Hunden stehen Zahnverletzungen, Frakturen, Zahnwurzelentzündungen oder verkeilte Fremdkörper als Zahnprobleme im Vordergrund. Dass kranke Zähne das Wohlbefinden von Tieren stark einschränken, erkennen wir häufig erst nach der Zahnrevision. Nämlich dann, wenn uns die Besitzer berichten, wie lebhafter und freudiger sich die Hunde und Katzen nun nach der Intervention verhalten. Wenn sie sich nun fragen, wie der Yorkshire ohne Zähne denn fressen könne? Das ist meistens kein Problem. Nassfutter wird sowieso runtergeschlungen und Trockenfutter kann nach der Abheilung gut auch auf dem Zahnfleisch zerdrückt werden. Auf jeden Fall fressen sie besser ohne, als mit schmerzhaften Zähnen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: Michael Bussmann auf Pixabay

Quelle: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Wespen – besser als ihr Ruf

Wespen werden ihren schlechten Ruf einfach nicht los. Bereits mit ihrer auffälligen, gelb-schwarzen Färbung warnen sie uns: Achtung giftig! Dabei sind es hierzulande im Prinzip nur drei Arten der staatenbildenden, sozialen Wespen, die den Ruf der Wespen bestimmen: die Gemeine Wespe, die Deutsche Wespe und leider auch die Hornisse. Ihren schlechten Ruf verdanken diese Wespen vor allem ihrer vermeintlichen Stechlust im Hochsommer, wenn die Wespenstaaten gross geworden sind und viele reife Früchte und Süssigkeiten vorhanden sind. Leider besteht über die Hornisse ein weitverbreiteter, unsinniger Mythos: «Sieben Hornissen töten ein Pferd, drei einen Erwachsenen und zwei ein Kind». Hornissen sind für den Menschen grundsätzlich nicht gefährlich. Sie sind, ausser bei Störung am Nest, sehr friedfertige Tiere, die im Gegensatz zu andern Wespenarten nicht an menschlichen Lebensmitteln interessiert sind. Ein Stich ist zwar schmerzhaft, aber das Gift ist für Nicht-Allergiker meist harmloser als ein Bienen- oder Wespenstich.

Soziale Wespen machen nur ca. 3 % der Wespenarten aus. Die überwiegende Mehrheit (rund 97 %) lebt solitär als Einzelgänger (Solitärwespen, z. B. Lehm- oder Grabwespen). Sie bauen keine Nester, leben nicht in Staaten und sind für den Menschen absolut harmlos und friedfertig, da sie sich nicht für unser Essen interessieren. Wie alle Wespen haben sie zwar einen Stachel, aber dieser ist klein und kann kaum die menschliche Haut durchdringen. Die sozialen Wespenstaaten bestehen wie bei den Bienen aus drei Kasten: einer Königin, Arbeiterinnen und Drohnen (männliche Wespen). Sie überwintern aber nicht wie die Honigbienen als Staat. Nur begattete Jungköniginnen überleben und bauen im Frühling die ersten Zellen, legen die ersten Eier und ziehen die ersten Arbeiterinnen auf. Danach legt die Königin bis zum Lebensende im Herbst nur noch Eier. Die Arbeiterinnen übernehmen den Nestbau, die Futtersuche, die Pflege der Larven und die Verteidigung des Nestes. Im Spätsommer entstehen aus unbefruchteten Eiern Männchen, aus befruchteten Eiern werden Königinnen, die den Winter in Winterstarre verbringen.

Alle Wespennester bestehen aus «Papier» im Gegensatz zu den Wachswaben der Honigbienen oder Hummeln. Als Rohstoff dient Holz, das die Wespen von Ästen, Pfählen oder modrigem Holz abnagen und mit Speichel vermischen. Die Nester der Gemeinen und Deutschen Wespe werden vorwiegend unterirdisch angelegt, wozu Mauslöcher und Maulwurfsgänge erweitert werden. Die Hornissen sind wärmeliebend und bauen ihre Nester mit Vorliebe an Gebälken von Holzhäusern, Bienenhäuschen und Nistkästen. Die Nester werden mit einer schützenden, mehrschichtigen Aussenhülle umgeben, die wärmeisolierend wirkt. Die Waben sind im Innern stockwerkartig, horizontal angeordnet.

Soziale Wespen sind vorwiegend Jäger. Die Larven werden laufend mit frischer Fleischbeute (Eiweisse), vor allem Insekten und Spinnen versorgt. Die ausgewachsenen Wespen ernähren sich hauptsächlich mit Kohlenhydraten (Zucker als Betriebsstoff), weshalb sie sich gerne an reifem Obst gütlich tun. Dies ist vor allem im Spätsommer zu beobachten, wenn die Wespenstaaten gross geworden sind und viele reife Früchte vorhanden sind. Einen Grossteil des Jahres werden die erwachsenen Wespen von ihren Larven gefüttert, die im Tausch gegen die vorgekauten Beutetiere eine Zuckerlösung abgeben.

Anders als Bienen haben Wespen in der Natur nicht allein die Aufgabe der Bestäubung, sondern als vielzählige Beutejäger halten sie andere Insekten und Gliederfüsser in Schach. Sie sind deshalb ökologisch wichtig wie Vögel, Amphibien, Reptilien und Kleinsäuger.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm



Erleben Sie eine vielseitige Erwachsenenbildung mit der VHS-Wynental

(Eing.) – Hatten Sie schon mal Italienisch oder Englisch-Unterricht und es «gluschtet» Sie, wieder damit zu beginnen? Wir bieten Anfängerkurse II und Fortsetzungskurse an. Zudem schauen wir hinter die Kulissen der Betriebszentrale der Migros Aare und einer Versteigerung im Gant-Lokal. Erleben Sie im TaB Kino einen lustigen Abend mit Loriot oder lassen Sie sich zum Schreiben verführen.

Hier ein Auszug aus unserem neuen Programm 2026/27.

Pétanque
Mittwoch, 2. September 2026

Aquarellkarten mit kreativen Schriftzügen
Dienstag, 22. September 2026

Ein Abend voller Thai-Genüsse
Donnerstag, 24. September 2026

Zwischen Pflastersteinen und Schicksalen – eine Stadtführung voller Anekdoten
Freitag, 25. September 2026, 19 – 20.30 Uhr

Italienisch Anfängerkurs II sowie Fortsetzungskurs
Daten und Infos auf unserer Homepage

Englisch Fortsetzungskurs
Ab Mittwoch, 30. September 2026

Besichtigung der Betriebszentrale Migros Aare
Donnerstag, 8. Oktober 2026

Auffrischungskurs Verkehrskunde
Donnerstag, 15. Oktober 2026

Vortrag: Cannabis – Droge und/oder Heilmittel
Dienstag, 20. Oktober 2026

Die Traumkombination Bier und Käse
Mittwoch, 21. Oktober 2026, 19 – 22 Uhr

Alles Kommt unter den Hammer – Besuch Gantlokal
Donnerstag, 22. Oktober 2026

KI verstehen und anwenden – ein Einsteigerkurs
Donnerstag, 29. Oktober 2026

Selbstverteidigung – sicher im Alltag
Ab Montag, 2. November 2026, 3 ×

Hirngesundheit – mit Köpfchen gegen Alzheimer
Donnerstag, 5. November 2026

Ein Loriot-Abend – Ödipussi
Freitag, 13. November 2026

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch







Neues Programm 2026/27: Volkshochschule Wynental lädt zum Entdecken ein

Die Volkshochschule Wynental hat ihr Jahresprogramm 2026/27 veröffentlicht. Das neue Angebot spricht alle Altersgruppen und Interessen an und lädt dazu ein, Neues zu lernen, Bekanntes zu vertiefen und dabei Gleichgesinnte zu treffen.

Vielfalt als Programm

(Eing.) – Die Palette reicht von Italienisch- und Englischkursen bis zu einem Kurs zu Künstlicher Intelligenz mit ChatGPT. Kreativ wird es bei Aquarellkarten, Panflöten, Fensterschmuck oder einem 3D-Druckkurs, bei dem Teilnehmende ein selbst gestaltetes Objekt mit nach Hause nehmen können. Genuss kommt mit Wurstseminar, Sushi- und Wildkochkurs, Thai- und Cocktail-Workshop und Degustationsabenden zu Bier und Käse nicht zu kurz. Der äusserst beliebte Holzwerkkurs findet sich ebenso im Programm wie diverse andere handwerkliche Kurse, wo Sie zum Beispiel lernen, wie Sie mit Selbstgemachtem Ihr Heim verschönern können. Aktuelle gesundheitliche Themen um Hirngesundheit und Alzheimer werden beleuchtet, wie auch alles rund ums gesunde Schlafen.

Höhepunkte werden wieder Vorträge bekannter Persönlichkeiten zu aktuellen politischen Themen sein. David Nauer – Ukraine-Korrespondent des SRF – wird interessante und tiefe Einblicke zum aktuellen Stand der Entwicklungen in der Ukraine und Russland geben. Pascal Weber – USA-Korrespondent des SRF und bereits zum dritten Mal im Wynental – widmet sich in seinem Vortrag der aktuellen politischen Lage der USA unter Trump. Passend dazu bietet die VHS auch einen Vortrag zum Thema des (überbordenden) Narzissmus an.

Exkursionen und Einblicke

Besonders zu erwähnen sind eine ungewöhnliche Stadtführung in Aarau, ein Besuch bei Migros Aare, ein Einblick in die Flugzeugwartung am Flughafen Zürich sowie eine Führung bei Debrunner Metallservice. Naturfreunde erleben bei der Fledermausexkursion in Beinwil am See mit Ultraschalldetektoren ausgestattet Nachtbeobachtungen.

Was Sie schon immer über die Arbeit des Bezirksgerichts wissen wollten, aber sich nicht getraut haben zu fragen: Hierzu gibt es einen Vortrag. Auch ein Klassiker im Programm: Es wird die Sendung «Arena» des SRF inklusive einer Führung durch das Studio besucht.

In Zusammenarbeit mit dem TaB führt die VHS wieder einen Filmabend mit Einführung durch – humorvolle und doch anspruchsvolle Unterhaltung mit einem Film von Loriot.

Die Kurse starten ab September 2026. Details zum einzigartigen Programm sind auf der Homepage der VHS Wynental, https://www.vhsag.ch/wynental/, zu finden. Das gedruckte Programm wird im August im See- und im Wynental verteilt.

FRANZ WIDMER

DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI

SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

THE
MOVEMENT
SUITE
Reformer Pilates & Yoga Studio
in Beinwil am See

Eröffnungsangebote

Sichere dir deinen Platz →

the-movement-suite.com themovementsuitepilates Apothekerweg 2, 5712 Beinwil am See

reinach.ag

Reinach ist eine fortschrittliche Zentrumsgemeinde in der Region aargauSüd mit rund 10'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Das Regionalzentrum Bau und Planung erbringt für sechs Gemeinden vielfältige Dienstleistungen in den Bereichen Hoch- und Tiefbau sowie Raumplanung. Aufgrund der Pensionierung des langjährigen Stelleninhabers suchen wir per 1. März 2027 oder nach Vereinbarung eine qualifizierte und führungsstarke Persönlichkeit als

Leiter/-in Bau und Planung (100 %)

In dieser Funktion führen Sie die Abteilung Bau und Planung, einschliesslich Werkdienst, fachlich und personell. Sie führen und begleiten Ortsplanungs-, Sondernutzungs- und Arealentwicklungsprojekte und wirken bei strategischen Entwicklungs- und Infrastrukturprojekten der Gemeinde mit. Die Leitung und Koordination gemeindeeigener Bauprojekte und die fachliche Beratung von Gemeindebehörden, Planungsbüros, Bauherrschaften und weiterer Anspruchsgruppen runden das vielseitige Stellenprofil ab.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Führungsfunktion mit grossem Gestaltungsspielraum und die Möglichkeit, die räumliche und infrastrukturelle Entwicklung der Gemeinde Reinach nachhaltig mitzugestalten. Es erwartet Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet mit spannenden Projekten und kurzen Entscheidungswegen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie uns online unter www.reinach.ag übermitteln können. Das vollständige Stelleninserat mit den Kontaktangaben finden Sie unter **www.reinach.ag**.







Liebi + Schmid AG, Schinznach-Dorf: Neue Austellung mit Beratung für Küchengeräte

Neben der Hauptausstellung in Frick zeigt die Liebi + Schmid AG an der Degerfeldstrasse 9 in Schinznach-Dorf in einer neuen Ausstellung eine Auswahl an Küchen- und Haushaltsgeräten. Die langjährige Mitarbeiterin Liljana Dedaj aus Dürrenäsch steht den Kundinnen und Kunden beratend zur Verfügung. So sind auch am Standort in Schinznach-Dorf die Küchengeräte vieler Hersteller aus dem Sortiment der Liebi + Schmid AG erlebbar.

(pte) – Seit der Jahrtausendwende ist die Liebi + Schmid AG am Standort in Schinznach-Dorf mit einer Auswahl von Küchen- und Haushaltsgeräten präsent, hatte aber in den vergangenen Jahren keine permanente Ausstellung mehr. «Durch den Erwerb von zusätzlicher Fläche ist es nun wieder möglich geworden, in einer ansprechenden Umgebung einen Querschnitt unseres vielfältigen Sortimentes zu zeigen», freut sich Geschäftsmitinhaber Markus Liebi. Während die Küchenplanung nach wie vor in der deutlich umfangreicheren Ausstellung im Zentrum von Frick beheimatet ist, empfängt Liljana Dedaj die Kundschaft für freistehende und eingebaute Geräte gerne auch in Schinznach-Dorf. «Wir zeigen zwei Küchen, um primär die Einbaugeräte zu präsentieren», ist die aufgestellte Verkaufsmitarbeiterin motiviert. Die Ausstellung deckt die Breite des Sortimentes der Liebi + Schmid AG ab. Darin zu finden sind unter anderem die «Swiss Made» Waschmaschinen und Trockner von Schulthess. Auch nach dem Kauf steht das Team der Liebi + Schmid AG ihrer Kundschaft stets zur Seite. «Bei einem Defekt sind wir telefonisch oder per Mail erreichbar und kommen gerne zeitnah bei Ihnen zu Hause vorbei», erklärt Markus Liebi den aussergewöhnlichen Kundenservice. Er rät auch, den Ersatz von Küchen- und Haushaltsgeräten oder eine neue Küchenplanung noch vor dem Wegfall des Eigenmietwertes zu prüfen. «Das ist steuerlich durchaus eine Überlegung wert», hat er in seinem Alltag schon oft festgestellt.





reinach.ag

PUBLIC PRO

LEHRSTELLE KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ

Auf den **9. August 2027** bietet sich in unserer Gemeindeverwaltung die Gelegenheit, eine Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung zu absolvieren. Die interessante und abwechslungsreiche Ausbildung dauert drei Jahre. Je nach schulischen Leistungen besteht die Möglichkeit, die Berufsmaturität zu besuchen.

Bei Fragen steht dir Luca Zanatta, Gemeindeschreiber, gerne zur Verfügung (Tel. 062 765 12 20).

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung, die du uns online unter www.reinach.ag übermitteln kannst.







Rocknacht Tennwil – von Fans für Fans: Das grandiose Rockfestival geht in die 17. Runde

Am Freitag und Samstag, 18. und 19. September, ist an der Rocknacht Tennwil für qualitativ hochstehende Rockmusik gesorgt. «Von Fans, für Fans» ist das Motto, und neben internationalen Acts zeigen begeisternde Schweizer Bands, dass sie in dieser Liga zu Recht mitspielen. Am Freitag rocken Arise, Voltage Arc, Black Diamonds und Treat die Bühne, am Samstag sorgen Chickenhouse, Saffire, Midnite City, China und One Desire für die unvergleichliche Atmosphäre am Hallwilersee. Sicher dir dein Ticket über die Website rocknacht-tennwil.ch.

(pte) – Die aus der Region Seetal und dem Freiamt stammende Band Arise wird am Freitag, 18. September, die Rocknacht als Festival-Opener lautstark eröffnen. Mit Voltage Arc wird eine zweite Seetaler Band die Rockparty auf der Tennwiler Bühne zelebrieren. Die Ostschweizer Band Black Diamonds feiert ihren Hardrock im Stil der 80er-Jahre und transportiert das Gefühl dieses tollen Hardrock-Jahrzehnts in die Neuzeit. Die schwedische Hardrockband Treat wird der Headliner des Freitags sein – was für eine Ehre und beste Voraussetzungen für eine geniale Rockparty. Fridu Gerber wird beim Opener vom Samstag, 19. September, den Takt angeben: Chickenhouse werden das Festzelt rocken! Mit nordischen Klängen aus Göteborg werden Saffire mit ihrem melodischen, groovigen Hardrock mit Heavy-Metal-Querverweisen die Tennwiler Fans begeistern. Englischen Glam Metal präsentiert Midnite City. Eine Powerband, die selten in der Schweiz zu hören war. China, das sind 40 Jahre Hardrockgeschichte verbunden mit einer begeisternden Show. One Desire aus Finnland sind der Headliner am Samstag. Melodiöser Hardrock in bester skandinavischer Prägung erwartet die Fans. Rund 80 Helfende stehen für das Gesamterlebnis im Einsatz und die bekannten Rock-DJs Sybe (Freitag) und Lupi (Samstag) sorgen für die geniale Stimmung im Festzelt. Eine eigene Festwirtschaft mit grosser Bar sowie neu eine Aussen-Bar sind parat. «Von Fans, für Fans!» – für dieses Motto ist die Rocknacht Tennwil bekannt. Die Türöffnung ist am Freitag um 18 Uhr und am Samstag um 16 Uhr.

SPITAL MURI

Vortragsreihe 2026



Jetzt kostenlos anmelden

Unsere nächsten öffentlichen Vorträge im Spital Muri:

27. August 2026 19.00–20.30 Uhr	**Muskelabbau vorbeugen** Mit Eiweiss und Bewegung
16. September 2026 19.00–20.30 Uhr	**Hüfte und Knie** Moderne Therapiemöglichkeiten
13. Oktober 2026 18.00–19.30 Uhr	**Ernährung bei Krebs** Vortrag mit der Krebsliga Aargau

Die Veranstaltungen finden im Plenarsaal des Spitals Muri statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie.

Einscannen und kostenlos anmelden
www.spital-muri.ch/vortrag